

STUDENTIPPS FÜR WIWIS

Von Studierenden für Studierende

Spezielle Angebote für Studierende:

Brückenkurse und Kurse zum Thema Selbstmanagement, Lern- und Arbeitstechniken sowie vergünstigte Software-Angebote für Studierende

Seminar- und Abschlussarbeiten:

Alle Anmeldevoraussetzungen, Termine und Fristen auf einen Blick sowie Tipps für die Wahl des richtigen Lehrstuhls

Neuerungen in den Studiengängen:

Das Zertifikat der ökonomischen Grundkompetenz, Wahlpflichtseminare, Studienschwerpunkte und vieles mehr

**Alle Freiversuchsregelungen
bei den Klausuren in
eurem Studiengang**



FSR WIWI

Fachschaftsrat
Wirtschaftswissenschaft
FernUni Hagen

WILLKOMMEN AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN



Foto: FernUniversität in Hagen, Horst Pierdolla

***"Spend each day trying to be a little wiser
than you were when you woke up.
Day by day, and at the end of the day
if you live long enough-like most people,
you will get out of life what you deserve."
- Charlie Munger***

LIEBE STUDIERENDE DER FACHSCHAFT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Ein wissenschaftliches Studium erfordert viel Zeit, Motivation und Fleiß. Ein Fernstudium, insb. das Studium an der FernUniversität in Hagen, verlangt zudem ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Organisation. Bei vielen Studierenden kommt dann noch eine Doppelbelastung durch Arbeit und Familie hinzu. Darüber hinaus müssen im Laufe des Studiums Hürden bewältigt werden, welche erfahrungsgemäß bei uns allen die gleichen sind oder sich zumindest ähneln.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns als Mitglieder des Fachschaftsrates WiWi überlegt, eine Broschüre zu entwerfen, welche nicht nur zum Studienbeginn eine gute Hilfestellung bietet und die wichtigen organisatorischen Punkte aus den Heften „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1-3“ zusammenfasst, sondern auch auf die häufigen Stolpersteine im weiteren Verlauf des Studiums aufmerksam macht. Dadurch sollen Fehlentscheidungen, Verzögerungen oder unnötige Wartesemester vermieden werden.

Da unsere Mitglieder selbst studieren und teilweise bereits auch einen Abschluss an der Fakultät für WiWi erlangt haben, können wir mit so einigen Tipps behilflich sein. Auf diesem Weg geben wir euch wertvolle Ratschläge für ein erfolgreiches Studium in die Hand.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.
Euer Fachschaftsrat WiWi



Für eine einfachere Bedienung empfehlen wir den Download der digitalen Version. So habt ihr die Broschüre auf eurem Smartphone immer griffbereit und könnt die Links anklicken. Die digitale Version ist als Download verfügbar auf der Homepage des Fachschaftsrates WiWi:

www.WiWi.fernstudis.de/studientipps



Bleibt auf dem neuesten Stand – mit dem **Newsletter** des Fachschaftsrates WiWi informieren wir euch einmal im Semester oder bei wichtigen Anlässen über Aktuelles aus den Studiengängen, interessante Angebote der Lehrstühle sowie Wissenswertes aus der Welt der Wirtschaftswissenschaft. Ihr könnt euch auf unserer Homepage für den Newsletter anmelden:

www.WiWi.fernstudis.de/newsletter



DISCLAIMER:

Alle Angaben sind ohne Gewähr und rechtlich unverbindlich! Diese Broschüre dient lediglich als Orientierungshilfe, und gewisse Inhalte können mit der Zeit veraltet sein. Außerdem können Sonderregelungen gelten (z.B. Freiversuche in den Klausuren aufgrund der Corona-Verordnung).

Diese Broschüre entbindet nicht von der Verpflichtung, sich selbst über die aktuellen Regelungen zu informieren (die aktuelle Prüfungsordnung und die Hefte „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1-3“). Außerdem empfehlen wir, in schwierigen Situationen eine verbindliche Auskunft des Prüfungsamtes einzuholen. Nur die schriftliche Auskunft des Prüfungsamtes ist verbindlich!

Informationen zu Prüfungen, Prüfungsmodalitäten und Terminen, die die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft betreffen, haben nur dann Gültigkeit, wenn sie vom Prüfungsamt oder Dekanat der Fakultät veröffentlicht werden!

© 2021 Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen

Stand der Informationen: Juni 2021

Autor: Adam Ernst

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Impressum:

Verfasste Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen

Vertretungsberechtigte:
Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)
Daniel George, AStA-Vorsitzender

Anschrift:
Roggenkamp 10, 58093 Hagen

Telefon: 0 23 31 / 3 75 13 73

E-Mail: buero@asta-fernuni.de

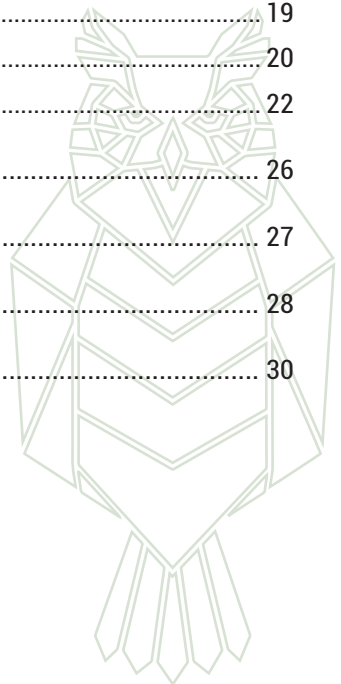
Verantwortlicher V.i.S.d. § 8 Abs. 1 LPG:
Adam Ernst
c/o Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen
Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft
Roggenkamp 10, 58093 Hagen

Zuständige Aufsichtsbehörde:
FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 47
58097 Hagen

Druck:
DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 13
53340 Meckenheim

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	STUDIENSTART.....	6
1.1	ÜBERBLICK VERSCHAFFEN	6
1.2	SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE	6
1.3	HÖRERSTATUS.....	7
1.4	ZEITPLAN ERSTELLEN	8
1.5	ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN	9
2.0	IM STUDIUM	10
2.1	FRISTEN UND TERMINE	10
2.2	MODULBELEGUNG	11
2.3	EINSENDEARBEITEN	14
2.4	MIT STUDIERENDEN VERNETZEN	14
2.5	MENTORiate UND LERNGRUPPEN.....	16
2.6	KLAUSURPHASE	18
2.7	NACH DER KLAUSUR	19
2.8	FREIVERSUCHSREGELUNGEN	20
2.9	SEMINAR- UND ABSCHLUSSARBEITEN.....	22
3.0	NEUERUNGEN IN DEN STUDIENGÄNGEN	26
4.0	ERFAHRUNGSWERTE UND MOTIVATION	27
5.0	DER FACHSCHAFTSRAT WIWI	28
6.0	HILFREICHE LINKS	30



1.0 STUDIENSTART

1.1 ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Start-It-Ups und Online-Beratungsabende: Um euch einen ersten Überblick zu verschaffen, empfehlen wir den Besuch einer Start-it-Up-Veranstaltung im Regionalzentrum in eurer Umgebung oder online sowie die Teilnahme an den Online-Beratungsabenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Die Start-it-Ups finden immer zu Beginn des Semesters statt, die Beratungsabende hingegen verteilt über das laufende Semester. Die aktuellen Termine werden in regelmäßigen Abständen auf der Homepage unserer Fakultät veröffentlicht:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/aktuelles

FAQ-Bereich: Solltet ihr darüber hinaus noch Fragen haben, findet ihr ebenfalls auf der Homepage der Fakultät Antworten auf die meistgestellten Fragen im Hinblick auf den Studienstart, z.B. **Studienmaterialien, Kurse, Module, Präsenzveranstaltungen, Lernumfang, ECTS, Workload** u.v.m.:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/studium

Alle wichtigen Informationen zu eurem Studium findet ihr aber natürlich auch (in detaillierter Ausführung) in den aktuellen Heften „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1-3**“, auf welche wir auf den kommenden Seiten noch öfter verweisen werden. Die Hefte können auf der Homepage der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft heruntergeladen werden:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download.shtml

1.2 SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

studyFIT: Dieses Programm fasst umfangreiche Angebote mit Blick auf den Studieneinstieg und der Vermittlung von Vorkenntnissen und Lerntechniken zusammen. So werden zum Beispiel folgende Kurse angeboten: ein **Brückenkurs Mathematik**, ein **Studienstartkurs in Moodle** sowie verschiedene Kurse zum Thema **Selbstmanagement, Lern- und Arbeitstechniken** und **Literaturrecherche**. Zum studyFIT-Programm gelangt ihr über:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/studyfit

Microsoft Office und Apple Bildungspreise: Alle Studierenden der FernUniversität haben ein Anspruch auf besondere Apple Bildungspreise sowie die Möglichkeit, das Microsoft Office 365 ProPlus Paket für Studierende für jährlich 4,99 € zu beziehen. Weitere Informationen zu diesen Software-Angeboten findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/zmi/produkte_service/software_shops

Lizenzierte Studierendenkonten in Zoom: Ab sofort erhalten alle Studierende, die sich im Zoomportal der FernUni registrieren ein kostenloses Upgrade auf ein lizenziertes Konto. Dadurch könnt ihr zeitlich unbegrenzte Zoom-Meetings mit bis zu 300 Teilnehmenden erstellen.

<https://ekoo.fernuni-hagen.de/studierendenkonten-in-zoom-ab-sofort-lizenziert>

Weitere nützliche Angebote, zum Beispiel die Einrichtung eurer eigenen FernUni E-Mail-Adresse und vieles mehr, findet ihr auf der Seite des Zentrums für Medien und IT (kurz ZMI):

www.fernuni-hagen.de/zmi/studieren

1.3 HÖRERSTATUS

Vollzeit- oder Teilzeitstudium: Zu Beginn des Studiums entscheidet ihr euch für den jeweiligen Hörerstatus, d.h. ob ihr in Vollzeit oder Teilzeit studiert. Auf dieser Grundlage empfiehlt der Studienplan eine bestimmte Anzahl und Reihenfolge an zu belegenden Modulen im Semester. Ihr könnt von dieser Empfehlung abweichen und selbst ganz individuell bestimmen, wie viele Module ihr im jeweiligen Semester belegt.

Zu beachten ist beim Hörerstatus, dass in der Regel nur Vollzeit-Studierende BAföG beantragen können, Studierende im Teilzeitstudium haben hingegen die Möglichkeit, Arbeitslosengeld I und II zu beantragen. Euren Hörerstatus könnt ihr einmal im Semester im Rahmen der Rückmeldung wechseln (siehe Kapitel 2.1).





Foto: fizkes, Shutterstock

1.4 ZEITPLAN ERSTELLEN

Es ist nicht verkehrt, sich zu Beginn des Semesters einen Zeitplan zu erstellen. Bereits nach wenigen Wochen solltet ihr in der Lage sein, hochzurechnen, wie viel Zeit ihr in etwa für die Bearbeitung der Lernskripte benötigen werdet. Dann solltet ihr euch genügend Zeit für die Bearbeitung der Einsendearbeiten sowie für die Klausurvorbereitungsphase einplanen. Nicht selten kommt es vor, dass Studierende im ersten Semester den Aufwand unterschätzen und in den Wochen vor der Klausur merken, dass ihnen die Zeit nicht mehr ausreicht.

Je nach Lerntyp solltet ihr auch in Erwägung ziehen, nicht nur für den Klausurtag, sondern für mehrere Tage vor der Klausur Urlaub einzuplanen, sodass ihr euch im Endspurt vor der Klausur vernünftig vorbereiten könnt. Auch solltet ihr euch darüber im Klaren sein, dass für die Anfertigung der Seminar- und die Abschlussarbeit viel mehr Zeit benötigt wird, als für die Bearbeitung eines Moduls oder von Modulen mit einer vergleichbaren ECTS-Anzahl.

Der Studienplan für Teilzeitstudierende sieht die Absolvierung zweier Module im Semester vor. Dies ist ein äußerst hochgestecktes Ziel. Zumindest die meisten Studierenden statistisch gesehen neben Arbeit und Familie „nur“ ein Modul im Semester schaffen. Viele Studierende bearbeiten z.B. ein Modul im Semester und schreiben die Klausur dazu erst im darauffolgenden Semester, während sie parallel ein weiteres Modul bearbeiten. **Wichtig ist, dass ihr kontinuierlich dranbleibt, euch nicht demotivieren lasst und euer eigenes Tempo findet!**

1.5 ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Ob Prüfungsleistungen anderer Hochschulen anerkannt werden, entscheidet das Prüfungsamt. Die genauen Voraussetzungen sowie den Antrag auf Anerkennung findet ihr auf der Homepage des Prüfungsamtes. Bei Fragen könnt Ihr Euch mit dem Prüfungsamt in Verbindung setzen und eine Auskunft einholen. **Hierbei ist zu beachten, dass erst der schriftliche Anerkennungsbescheid rechtlich verbindlich ist!**

Beachtet auch, dass anerkannte Prüfungsleistungen ohne Note übernommen werden. Eine erneutes Anerkennungsverfahren von bereits zuvor nicht anerkannten Prüfungsleistungen ist nicht möglich. Eine Ausnahme: Sollten für dasselbe Modul, für das eine Anerkennung angestrebt wird, weitere (neue) Prüfungsleistungen vorgelegt werden können, ist eine erneute Anerkennungsprüfung möglich.

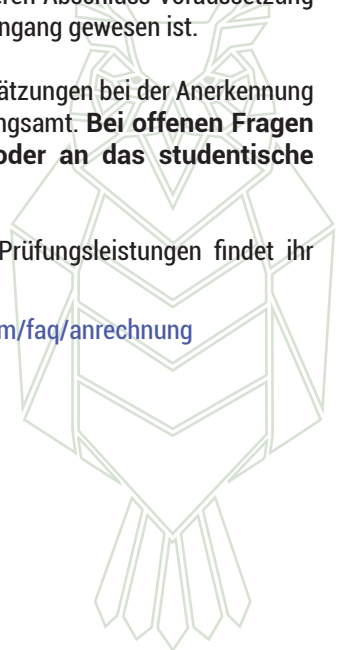
Auch kann ein Antrag auf Anerkennung nicht mehr zurückgezogen werden, wenn über ihn bereits entschieden wurde und ein entsprechender Anerkennungsbescheid zugegangen ist. Nach der Anerkennung können in den anerkannten Modulen ebenfalls keine Klausuren mehr geschrieben werden, jedoch können die Module zum Auffrischen belegt und bearbeitet werden.

Es können immer nur ganze Module anerkannt werden. Zudem ist eine Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen nicht möglich, deren Abschluss Voraussetzung für die Einschreibung in den jeweiligen (Master-) Studiengang gewesen ist.

In einigen Fällen kommt es zu unterschiedlichen Einschätzungen bei der Anerkennung von Leistungen zwischen Studierenden und dem Prüfungsamt. **Bei offenen Fragen könnt ihr euch gerne an den Fachschaftratsrat oder an das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wenden.**

Weiterführende Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/anrechnung



2.0 IM STUDIUM

2.1 FRISTEN UND TERMINE

Notiert euch zu Beginn des Semesters alle Fristen und Termine. Bei versäumten Fristen gewährt die FernUni keine Kulanz (auch aufgrund der großen Belegerzahlen). Die Nichteinhaltung der Rückmeldefrist führt unweigerlich zur Exmatrikulation, eine verpasste Klausuranmeldung führt dazu, dass man die Klausur frühestens im darauffolgenden Semester schreiben kann.

Rückmeldung: Durch die Rückmeldung erklärt ihr, dass ihr das Studium auch im kommenden Semester fortsetzen möchtet. Eine Rückmeldung muss jedes Semester erfolgen. Die Rückmeldefrist für das Sommersemester läuft vom 1. Dezember bis zum 31. Januar, die Frist für das Wintersemester vom 1. Juni bis einschließlich 31. Juli. Eine Rückmeldung im bisherigen Studiengang ohne Änderung ist über den Virtuellen Studienplatz möglich:

<https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>

für eine Rückmeldung mit Änderung des Hörerstatus oder die Einschreibung in einen anderen Studiengang müsst ihr einen schriftlichen Rückmeldeantrag ausfüllen. Weitere Informationen zu Rückmeldungen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/studium/einschreiben/faq-rueckmelden-beurlauben

Klausuranmeldung: Die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen erfolgt im Wintersemester bis Anfang Februar, im Sommersemester bis Anfang August. Die genauen Anmeldezeiträume sind auf der Homepage der Fakultät oder im Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1**“ einsehbar. Es kann durchaus sein, dass zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Einsendearbeiten korrigiert sind oder man selbst noch nicht einschätzen kann, ob und wie viele Klausuren man zum Ende des Semesters schafft. Trotzdem muss man sich bereits zu diesem Zeitpunkt zu den Klausuren anmelden. Dabei ist es sinnvoll, sich vorsorglich lieber für eine Klausur mehr anzumelden und sich wieder fristgerecht abzumelden, falls die Zeit für die Klausurvorbereitung nicht ausreicht.

Klausurabmeldungen sind bis zu 14 Tage vor dem Prüfungstag gebührenfrei möglich. Danach ist die Abmeldung noch bis zu einem Tag vor der Klausur möglich, allerdings mit einer Gebühr in Höhe von 25 € je Klausur verbunden. Eine Klausuranmeldung kurz vor Ablauf der Frist ist riskant, auch da die Server der FernUniversität zu dieser Zeit überlastet sein können. Eine Kulanzregelung für verpasste An- oder Abmeldungen aufgrund überlasteter Server gibt es nicht. Kümmert euch daher rechtzeitig um eure An- und Abmeldungen! Dies gilt auch für die Rückmeldung ins Folgesemester.

Termine und Fristen sowie weiterführende Informationen (z.B. Sonderfallklausuren, Sanktionen bei Nichtabmeldung, Krankheitsfall am Klausurtag etc.) entnehmt ihr den „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 3**“ oder dem FAQ-Bereich auf der Homepage der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/klausuren

2.2 MODULBELEGUNG

Belegt nur so viele Module, wie ihr im Semester bearbeiten könnt! Oft decken sich Studierende vorab für mehrere Semester mit Kursunterlagen ein oder kaufen die Kursunterlagen für ihr gesamtes Studium auf einmal, sodass manche Skripte mit der Zeit veraltet sein können oder eine kostenpflichtige Neubelegung aufgrund einer grundlegenden Überarbeitung erforderlich wird. Eine kostenpflichtige Neubelegung des jeweiligen Moduls wird ohnehin nach fünf Semestern fällig (diese verkürzte Frist gilt ab dem Wintersemester 2021/22). Habt ihr die Einsendearbeiten einmal bestanden, könnt ihr euch allerdings auch ohne Neubelegung zur Modulabschlussprüfung anmelden.

Reihenfolge der zu wählenden Module: Die Fakultät für WiWi schlägt euch über den Studienplan eine sinnvolle Reihenfolge der Modulbelegung vor, diese hat jedoch einen unverbindlichen Charakter. Ihr könnt von dieser Empfehlung abweichen, indem ihr die Reihenfolge oder die Anzahl der im Semester zu bearbeitenden Module nach eigenem Ermessen ändert. Häufig teilen Mitstudierende in den sozialen Medien Erfahrungsberichte, anhand derer einzelne, eventuell leichtere Module vorgezogen werden können, wenn eure aktuell zu bearbeitenden Module im Semester euch zu schwer erscheinen.

Pflichtmodule sollten möglichst als Erstes absolviert werden, wenn ihr die Anmeldevoraussetzungen zum Pflichtseminar und zur Abschlussarbeit zeitnah erfüllen wollt. Auch werden in den Pflichtmodulen Grundkenntnisse vermittelt, auf welche die Wahlpflichtmodule später aufbauen. Es kann aber auch ratsam sein, interessenbezogenen Wahlpflichtmodule vorzuziehen, um die Motivation für das Studium aufrecht zu erhalten und/oder Zugang zu einem Seminar zu erhalten.

Wählt eure Module nach dem Inhalt und nicht nach dem Namen! Vor der Belegung eines Wahlpflichtmoduls empfiehlt es sich, einen Blick in die Modulbeschreibung zu werfen, um mögliche Fehlbelegungen zu vermeiden. Einige „harmlos klingende“ Module entpuppen sich z.B. nach einer ersten Leseprobe als äußerst mathelastig. Über den folgenden Link gelangt ihr zur Liste des Modulangebotes der Fakultät und zu den Modulbeschreibungen der jeweiligen Module:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index



Foto: Natee K Jindakum, Shutterstock

Vermeidung von Fehlbelegungen: Für weitergehende Recherchen kann man die Studienbriefe in der Uni-Bibliothek sowie in den Regionalzentren einsehen. Eine telefonische Anfrage bezüglich der Verfügbarkeit der Unterlagen ist ratsam, da nicht alle Skripte in den Regionalzentrum geführt werden. Die frühzeitige Einsicht in die Skripte sowie in die Altklausuren ermöglicht es euch, den Stoff vorab besser einzuschätzen und eventuelle Fehlbelegungen zu vermeiden.

Welche Module sind am einfachsten? In welchen Modulen erzielt man die besten Noten? In dieser Hinsicht kann die offizielle Klausurstatistik ein erster Indikator sein: www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurstatistik

Auch sollten individuelle Faktoren berücksichtigt werden, wie z.B. Vorkenntnisse, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder persönliche Interessen, die sich positiv auf das Klausurergebnis auswirken können. Auf dieser Grundlage könnt ihr den Fokus im Studium verstärkt auf betriebswirtschaftliche oder volkswirtschaftliche Module richten, bzw. auf Module, deren Prüfungen eher mathe- oder textlastig beziehungsweise theoretisch oder eher anwendungsorientiert sind.

Strategische Optimierung der Klausurphase: Ihr könnt die Module für das jeweilige Semester so wählen, dass die zu schreibenden Klausuren während der Prüfungsphase dicht beieinander, versetzt oder möglichst weit auseinander liegen. Im letztgenannten Fall dehnt sich die Klausurphase aus und die Vorbereitungszeit zwischen den einzelnen Klausuren wird vergrößert. Im Umkehrschluss lässt sich die Klausurphase auch auf wenige Tage verkürzen. Diese Überlegungen setzen voraus, dass ihr euch bereits in den Semestern zuvor mit der Abfolge der zukünftig zu belegenden Modulen beschäftigt habt. Die geplanten Klausurtermine des aktuellen sowie des folgenden Semesters könnt ihr einsehen unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurtermine

Mehrere Module desselben Lehrstuhls im gleichen Semester belegen? Meist gibt es einen gewissen inhaltlichen Überschneidungsbereich zwischen den (Wahlpflicht-) Modulen desselben Lehrstuhls. Durch die Belegung dieser Module könnt ihr sowohl den Bearbeitungsaufwand als auch den klausurrelevanten Stoff marginal verringern. Beachtet diesbezüglich gegebenenfalls bestehende Belegungshinweise der jeweiligen Lehrstühle.

Mehrere Klausuren an einem Tag schreiben? Unter dem Aspekt, die Klausurphase auf wenige Tage oder einen einzelnen Tag zu verkürzen, können solche Überlegungen sinnvoll sein. Man sollte aber natürlich beachten, dass der Vorbereitungsaufwand für diesen einzelnen Klausurtag erheblich steigt. Außerdem kann es schwierig sein, den Konzentrationspegel aufrechtzuerhalten, aufgrund der Pausen zwischen den beiden Klausuren.

2.3 EINSENDEARBEITEN

Die Bestehensgrenze einer Einsendearbeit (EA) liegt beim Erlangen von mindestens 50% der Gesamtpunktzahl. Für die Prüfungsteilnahme müsst ihr zudem mindestens 50% der EA des jeweiligen Moduls bestanden haben. Je nach Modul können eine oder mehrere EA in einem Semester bearbeitet werden. Habt ihr die **Klausurzulassung** in einem Modul einmal erlangt, so bleibt sie für die Zukunft bestehen. Ihr könnt euch zu der Klausur in diesem Modul zukünftig auch ohne erneute Bearbeitung der EA anmelden. Der Schwierigkeitsgrad und der Arbeitsaufwand können von EA zu EA und von Modul zu Modul unterschiedlich sein. Oft dienen Klausuren vergangener Semester als Grundlage der EA.

Lerngruppen: Solltet ihr zur Bearbeitung einer EA Lerngruppen bilden, achtet darauf, dass nicht mehrere Gruppenmitglieder in den Lösungen denselben Wortlaut verwenden. Dies könnte als Täuschungsversuch gewertet werden und zum Nichtbestehen führen. Ebenfalls dürft ihr die Kursunterlagen nicht Wort für Wort übernehmen. Vielmehr geht es darum, **das Gelernte in eigenen Worten wiederzugeben**. Mit Blick auf die Klausur ist das auch eine gute Übungsgrundlage.

Selbstkontrollarbeiten dienen im Gegensatz zu den Einsendearbeiten ausschließlich der individuellen Lernkontrolle. Ihre Bearbeitung ist somit freiwillig, aber dennoch empfehlenswert.

Weitere Informationen zu den Einsendearbeiten findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/ea

2.4 MIT STUDIERENDEN VERNETZEN

Die räumliche Distanz erschwert den Austausch und die Kontaktaufnahme zu anderen Studierenden, gleichwohl kann der Aufbau von Netzwerken während des Studiums sehr hilfreich sein. So vernetzen sich Studierende der FernUniversität meist online in den sozialen Netzwerken. Hierbei liegt der Fokus auf dem Austausch über Studieninhalte, Lerntipps, Module oder Erfahrungen mit Lehrstühlen.

Facebook: Die meistgenutzte Plattform zum Austausch ist Facebook, insbesondere private Facebook-Gruppen. Das beinhaltet zum einen die großen Diskussionsgruppen, welche ganze Studiengänge oder die Hochschule umfassen, zum anderen die kleineren modulbezogenen Gruppen. Für größere Städte oder Ballungsräume gibt es sogar regionale Gruppen. Gebt einfach in der Suchfunktion „FernUni Hagen“ ein sowie die Modulbezeichnung oder den Namen des Studiengangs, und ihr werdet fündig.

WhatsApp: Eine weitere Möglichkeit zum Austausch bieten modulbezogene WhatsApp-Gruppen. Am besten fragt ihr in der jeweiligen modulbezogenen Facebook-Gruppe nach den entsprechendem Kontakt- bzw. Einwahldaten zur WhatsApp-Gruppe.

Lerngruppen-App: Über diese App der FernUniversität findet ihr Lernpartnerinnen und Lernpartner in eurer Umgebung. Nach einer einmaligen Anmeldung könnt ihr Kontaktforderungen versenden und empfangen sowie E-Mail-Adressen austauschen. Über den nachfolgenden Link könnt ihr die App für mobile Endgeräte herunterladen oder direkt über euren Internetbrowser starten:

www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudieren/lerngruppen-app

Moodle: Zu guter Letzt gibt es in der Moodle-Lernumgebung Diskussionsforen, in denen ihr euch mit Studierenden zum Kursmaterial austauschen könnt. Zu übergeordneten Themen tauschen sich WiWi-Studierende dort allerdings leider sehr selten aus. Dennoch lohnt sich ein regelmäßiger Blick in die Moodle-Lernumgebung, da ihr dort zusätzliche hilfreiche Angebote der jeweiligen Lehrstühle findet sowie den Download der Einsendearbeiten:

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de>

Studentische Lerngruppen: Trefft euch zum Lernen mit Studierenden im Regionalzentrum in eurer Nähe und nutzt die Ressourcen des Regionalzentrums durch die Buchung entsprechender Räume über die Geschäftsstelle des Regionalzentrums! Selbstlerngruppen werden zwar fachlich nicht betreut, solltet ihr allerdings die Mindestanforderungen erfüllen, könnt ihr euch einen geeigneten Dozenten suchen und eure Lerngruppe über den AStA fördern lassen (siehe Kapitel 2.5). Bei Interesse kann das Regionalzentrum die vereinbarten Termine auch auf der Homepage unter Veranstaltungen veröffentlichen. Weitere Informationen zur Einrichtung von Arbeitsgruppen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/stz/hagen/selbstlerngruppen

Wir empfehlen euch, die Möglichkeiten der Kommunikation mit anderen Studierenden zu nutzen, denn letztlich profitieren wir alle von einem regen Netzwerk aktiver (Fern-) Studierenden.





Foto: fizkes, Shutterstock

2.5 MENTORIATE UND LERNGRUPPEN

Mentorate, Tutorien, Klausurvorbereitungen und Kolloquien: Mentorate und Tutorien finden über das ganze Semester verteilt statt, sodass ihr den Stoff gemeinsam mit den Mentoren aufbereiten könnt. Klausurvorbereitungen sind hingegen Kompaktveranstaltungen, in denen der klausurrelevante Stoff zum Ende des Semesters noch einmal intensiv behandelt wird. Einige Lehrstühle bieten kurz vor der Klausur auch Kolloquien an, dessen Themenfelder mit hoher Wahrscheinlichkeit Teil der Klausur sein werden. Dies ist jedoch lehrstuhlabhängig. Solltet ihr keine Möglichkeit haben, am Kolloquium teilzunehmen, so findet ihr im Anschluss eine Zusammenfassung in der Moodle-Lernumgebung. Da jeder Lehrstuhl sein eigenes Betreuungskonzept hat, können wir nachfolgend nicht auf alle Übungsmöglichkeiten eingehen. Generell lässt sich aber sagen, dass die Angebote der Lehrstühle für uns Studierende kostenfrei und über die Moodle-Lernumgebung zu erreichen sind.

„Studierende, die Mentorate besuchen, schaffen es bis zum Abschluss“ denn ihr könnt den Stoff nicht nur **visuell** (das Lesen der Skripte), sondern auch **auditiv** (das Gehörte) und **kommunikativ** (der Austausch in der Lerngruppe) verarbeiten. Des Weiteren kann der Mentor auch über zusätzliche Übungsmaterialien verfügen oder mit euch zusammen alte Klausuraufgaben lösen. Im Idealfall solltet ihr euch vor der Teilnahme an einem Mentoriat mit den Skripten bzw. den zu behandelnden Abschnitten der Lehrbriefe vertraut machen. Eine „unvorbereitete“ Teilnahme an einem Mentoriat kann ebenfalls sinnvoll sein, um im Vorhinein einen guten Überblick über die behandelten Themen zu erlangen. Im letztgenannten Fall solltet ihr allerdings aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmenden nur qualifizierte Fragen stellen.

Online-Mentoriate: Aufgrund der Corona-Verordnung finden alle Mentoriate zurzeit online statt, sodass die Auslastung in den vergangenen Semestern deutlich gestiegen ist. Wir erhoffen uns für die Zukunft, dass das Angebot an Online-Mentoriaten weiter ausgebaut und optimiert wird und somit alle Studierende die Möglichkeit haben, an Mentoriaten teilzunehmen.

Seminare zur Klausurvorbereitung: Die Fachschaftsräte bieten ebenfalls Veranstaltungen an, im Sinne von mehrtägigen Klausurvorbereitungen in der Bildungsherberge in Hagen oder auch online, immer am Wochenende. Unsere „Seminare“ sind nicht zu verwechseln mit den (Pflicht- und Wahlpflicht-) Seminaren als Prüfungsleistungen im Studium (siehe Kapitel 2.9)! Am ehesten sind sie vergleichbar mit den Mentoriaten der Universität, wobei unsere Veranstaltungen den gesamten Stoff an einem Wochenende abbilden und auf Kleingruppen ausgelegt sind. Finanziert werden unsere Veranstaltungen aus den Studierendenschaftsbeiträgen (aktuell 9€ im Semester) und sind nicht gewinnorientiert ausgelegt. Zur teilweisen Kostendeckung erheben wir eine Gebühr von 45 € für Online- bzw. 60 € für Präsenz-Seminare. In der Regel umfassen unsere Wochenend-Seminare eine Länge von ca. 15 bis 18 Zeitstunden à 60 Minuten. Unser aktuelles Angebot findet ihr unter:

<https://wiwi.wundercoach.net/de/signup>

Vom AStA geförderte Lerngruppen: Für Gruppen von mindestens fünf ordentlich an der FernUni eingeschriebenen Studierenden, die in ihrer Nähe keine adäquate Betreuung erhalten, besteht die Möglichkeit, eine studentische Arbeitsgruppe/ Lerngruppe zu bilden. Die Lerngruppe kann sich eine fachlich qualifizierte Betreuungsperson mit Hochschulabschluss suchen und beim AStA eine Förderung beantragen. Weiterführende Informationen zu diesem Angebot erhaltet ihr beim zuständigen AStA-Referat für Lerngruppenförderung:

www.fernstudis.de

Angebote von Drittanbietern: Zusätzlich gibt es auch kostenpflichtige Klausurvorbereitungen sowie aufbauende Literatur, Übungsmaterialien und Zusammenfassungen von Drittanbietern. Hier müsst ihr im Einzelfall prüfen, ob die Qualität des jeweiligen Anbieters stimmt. In der Regel haben eure Mitstudierende diesbezüglich schon Erfahrungen gesammelt und können Euch Auskunft geben. Nicht selten bieten Studierende in **Facebook-Gruppen** selbst erstellte Zusammenfassungen oder Übungsmaterialien zum Tausch an! Es gibt auch Professorinnen und Professoren, die Zusatzliteratur anbieten. Diese Lehrbücher könnt ihr im Fachhandel erwerben oder über das Kontingent unserer Uni-Bibliothek oder der Fernleihe der Bibliotheken ausleihen.

2.6 KLAUSURPHASE

Mit Beginn der Klausurphase solltet ihr die Skripte bereits bearbeitet, verstanden und verinnerlicht haben, sodass ihr euch in den verbleibenden Wochen den typischen Aufgabenstellungen der Klausur widmen könnt. Um ein gutes Gefühl dafür zu bekommen, welche Aufgaben in der Klausur abgefragt werden können, eignet sich ein Blick in die Klausuren vergangener Semester:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/uebungsklausuren

Bei textlastigen Modulen solltet ihr in der Lage sein, die behandelten Themen, insbesondere wichtige Schlüsselwörter, Begriffe und Schaubilder, wiedergeben und erklären zu können. Bei BWL- / VWL- und mathelastigen Modulen hingegen steht das Lösen von Gleichungen und Rechenaufgaben im Vordergrund, und es gibt auch Klausuren mit einem hohen Anteil an Transformationsaufgaben. In allen Fällen lohnt sich das Bearbeiten nicht nur der aktuellen, sondern auch vergangener Einsendearbeiten sowie der Altklausuren, sodass ihr möglichst viele und verschiedene Aufgabentypen kennt und lösen könnt.

Abweichungen vom Klausurschema können immer wieder vorkommen, meist gehen sie mit einer Modulüberarbeitung oder einem Wechsel der Lehrkräfte einher. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, sich nicht nur auf Zusatzliteratur und/oder Altklausuren zu verlassen, sondern in der Klausurphase auch die Lehrbriefe und die Literatur nochmals genau anzuschauen.

Um eure Zeit in der Klausurphase bestmöglich einzuteilen, solltet ihr euch bereits frühzeitig darüber informieren, welche Hilfsmittel in der Klausur erlaubt sind (in einigen wenigen Modulen kann sogar das Kursmaterial mit in die Klausur genommen werden: mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Kursmaterial als auch auf Aufklebern und Post-Its). Ganz wichtig: In einigen Modulen ist nicht der gesamte Stoff klausurrelevant, sodass ihr diese Kapitel zumindest in der Klausurphase getrost weglassen und euch auf die relevanten Themen konzentrieren könnt.

Erlaubte Taschenrechner: Die Verwendung eines Taschenrechners während der Klausur ist nur dann erlaubt, wenn er einer der in der Klausuranmeldung aufgelisteten Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Taschenrechner gehören diesen Modellreihen an, wenn die angebrachte Modellbezeichnung entweder mit den obigen Vorgaben vollständig übereinstimmt oder umfangreicher ist, aber eine der vorgegebenen Bezeichnungen vollständig enthält. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in auf der Liste enthalten sind, sind nicht erlaubt!** Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und führt zwangsläufig zum Nichtbestehen der Klausur.

2.7 NACH DER KLAUSUR

Solltet ihr mit der Bewertung eurer Prüfung nicht einverstanden sein, so stehen euch verschiedene Möglichkeiten zu Verfügung: Zu aller erst solltet ihr eine elektronische Klausureinsicht beantragen. Diesen Antrag müsst ihr innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses stellen. Weitere Informationen zur Klausureinsicht erhält ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudieren/klausureinsicht

Im Anschluss könnt ihr die Klausur mit dem Prüfer nachbesprechen, welche zu einer Ergebnisänderung führen kann.

Solltet ihr mit dem Ergebnis dennoch nicht zufrieden sein, könnt ihr aber auch fristgerecht formal Widerspruch gegen das Ergebnis einlegen. Dieser Widerspruch muss aber in jedem Fall inhaltlich begründet werden. **Bedenkt, dass die Fristen immer penibel eingehalten werden müssen!** Es besteht aber auch die Möglichkeit, fristgerecht den Widerspruch einzulegen und die inhaltliche Begründung (möglichst zeitnah) nachzureichen. Weitere Informationen zu diesem Thema findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/klausuren

Bei Problemen, Unstimmigkeiten oder wenn ihr euch benachteiligt fühlt, wendet euch immer zuerst an das zuständige Prüfungsamt! Solltet ihr mit dem Prüfungsamt zu keiner Einigung kommen, könnt ihr euch auch an das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wenden (den Kontakt erhaltet ihr über den Fachschaftsrat).



Foto: Gorodenkoff, Shutterstock

2.8 FREIVERSUCHSREGELUNGEN

Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen gilt auch für das Sommersemester 2021 weiterhin: **Alle Prüfungsleistungen (Klausuren, Seminare und Abschlussarbeiten), die im Sommersemester 2021 abgelegt und nicht bestanden werden, gelten als nicht unternommen** und werden somit auch nicht als Fehlversuch gewertet. Es bleibt offen, ob es für die kommenden Semester ähnliche Regelungen geben wird.

Des Weiteren ergeben sich Freiversuche aus der Möglichkeit, Klausuren in zusätzlichen Modulen zu absolvieren. Durch diese Mehrbelegung kann zum einen der Notendurchschnitt verbessert werden, und zum anderen kann ein Modul, welches nach drei Fehlversuchen endgültig nicht bestanden ist, in den nachfolgend genannten Rahmenbedingungen durch ein anderes Modul ersetzt werden. Natürlich kann die Bearbeitung eines (Wahlpflicht-) Moduls auch schon früher abgebrochen werden, um sich einem anderen Modul zu widmen.

Auf der nächsten Seite haben wir für euch alle Freiversuchsregelungen in den jeweiligen Studiengängen der Fakultät aufgelistet. Diesbezüglich sei erwähnt, dass ihr erst nach einem Klausurversuch an ein Wahlpflichtmodul gebunden seid (die Belegung des Moduls, das Bearbeiten von Einsendearbeiten sowie eine Klausuranmeldung mit anschließend fristgerechter Abmeldung gelten nicht als Klausurversuch). Materialkosten für bereits belegte Module bleiben jedoch weiterhin bestehen und können selbstverständlich nicht zurückerstattet werden. **Bei der nachfolgenden Auflistung müssen in allen Fällen die Vorgaben bezüglich der Zuordnung zu den Modulgruppen beachtet werden (siehe „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1“).**

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Die 6 aus 8 Regel im Wahlbereich: Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung (eine Abweichung hiervon ist auf Wunsch möglich).

B.Sc. Wirtschaftsinformatik:

Die 2 aus 3 Regel im Wahlbereich: Um zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Die 6 aus 8 Regel im Wahlbereich: Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

NEU: Die 2 aus 3 Regel im Pflichtbereich: Um zwei Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in allen drei Pflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer nur zwei Pflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. **Bisher wurden Studierende nach drei Fehlversuchen in einem dieser Module exmatrikuliert. Das gilt dank der Ausweichmöglichkeit seit Inkrafttreten der neuen Prüfungsordnung nicht mehr!**

M.Sc. Wirtschaftsinformatik:

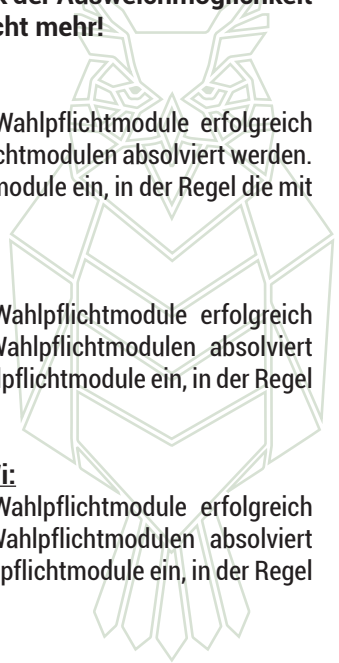
Die 8 aus 10 Regel im Wahlbereich: Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Volkswirtschaft:

Die 5 aus 7 Regel im Wahlbereich: Um fünf Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu sieben Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft für Ing. und NaWi:

Die 4 aus 6 Regel im Wahlbereich: Um vier Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu sechs Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer vier Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.



2.9 SEMINAR- UND ABSCHLUSSARBEITEN

NEU im B.Sc. Wirtschaftswissenschaft, das Wahlpflichtseminar: Neben dem Pflichtseminar darf nun zusätzlich ein Wahlpflichtseminar (anstelle eines Wahlpflichtmoduls) absolviert werden. Das Wahlpflichtseminar ist dabei so strukturiert wie das Pflichtseminar und muss bereits vor diesem abgeschlossen sein. In der Übergangszeit wird diese Regelung allerdings nicht so streng ausgelegt, d.h. Bachelorstudierende können das Wahlpflichtseminar momentan auch noch nach dem Pflichtseminar belegen. Vorteil des Wahlpflichtseminars ist es, sich in ein zweites Thema wissenschaftlich einzuarbeiten und stattdessen eine Klausur weniger zu schreiben. Durch die Kompetenzen, die durch das Verfassen der zusätzlichen Arbeit erworben werden, sollen Studierende besser auf die Bachelorarbeit vorbereitet werden. Die Anmeldung zu einem Wahlpflichtseminar kann bereits nach sechs erfolgreich absolvierten Pflichtmodulen erfolgen. Vergewissert euch bei der Anmeldung im Prüfungsportal, dass ihr euch für das Wahlpflichtseminar und nicht für das Pflichtseminar anmeldet! Wahlpflichtseminare sind aktuell nur für Studierende des B.Sc. Wirtschaftswissenschaft vorgesehen.

Alle Studierende der Fakultät für WiWi müssen im Laufe des Studiums ein Pflichtseminar erfolgreich absolvieren. **Das Pflichtseminar besteht aus einer schriftlichen Leistung** (der Seminararbeit), **einer mündlichen Leistung während der Präsenzveranstaltung** (dem Vortrag) sowie ggf. **weiteren Leistungen** (z.B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll). Die Präsenzveranstaltung kann auch online stattfinden, die Teilnahme an dieser ist in allen Fällen verpflichtend. Über die Seminarleistungen erfolgt eine Gesamtbewertung und Benotung. Informationen hierzu stellen die jeweiligen Lehrstühle im Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2**“ bereit.

Die Anmeldung zur Seminararbeit erfolgt über das Anmeldeportal:

<https://webregis.fernuni-hagen.de>

Bei Seminararbeiten für das Sommersemester ist die Anmeldung von ca. Anfang Dezember bis ca. Anfang Januar des vorherigen Wintersemesters möglich, für Seminare des Wintersemesters muss die Anmeldung von ca. Anfang Juni bis ca. Anfang Juli des vorherigen Sommersemesters erfolgen. Die genauen Termine entnehmt ihr dem Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2**“. Die **allgemeinen Voraussetzungen** für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** in den Studiengängen der Fakultät für WiWi haben wir für euch aufgelistet:

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft: der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen sowie zusätzlich mindestens einem Wahlpflichtmodul. Nach der alten Regelung wurde der erfolgreiche Abschluss von neun Pflichtmodulen verlangt. In der aktuellen Übergangszeit gelten beide Regelungen gleichberechtigt.

B.Sc. Wirtschaftsinformatik: der erfolgreiche Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft: der erfolgreiche Abschluss von zwei Pflichtmodulen und mindestens einem Wahlpflichtmodul

M.Sc. Volkswirtschaft: der erfolgreiche Abschluss aller drei Pflichtmodule

M.Sc. Wirtschaftsinformatik: der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen

Zwingende oder wünschenswerte seminarspezifische Voraussetzungen: Hierbei handelt es sich um zusätzliche Voraussetzungen verschiedener Lehrstühle, die an die Vergabe von Seminararbeitsplätzen verknüpft sind (siehe „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2**“). In der Regel wird der erfolgreiche Abschluss mindestens eins Wahlpflichtmoduls des jeweiligen Lehrstuhls vorausgesetzt. Zwingende seminarspezifische Voraussetzungen müssen bei der Seminaranmeldung grundsätzlich erfüllt sein, wohingegen wünschenswerte seminarspezifische Voraussetzungen zum Anmeldezeitpunkt nicht überprüft werden. Letztere steigern jedoch die Chance, einen Seminarplatz bei eurem Wunschlehrstuhl zu erhalten.

Seminarplatzvergabe: Es gibt Lehrstühle, die im Hinblick auf die Seminar- und Abschlussarbeiten mehr gefragt sind als andere. Deswegen gibt es bei der Seminarplatzvergabe die Einstufung in verschiedene Prioritätsstufen und es sollten mehrere Präferenzen angegeben werden, da die Vergabe der Seminarplätze in mehreren Verteilungsrunden erfolgt (siehe „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2**“). So wird gewährleistet, dass den meisten Studierenden ein Seminarplatz zugeteilt wird, auch wenn es sich nicht zwingend um die erste oder zweite Präferenz handelt. Ob ihr zu eurem jeweiligen Wunschseminar zugelassen werdet, entscheidet das zentrale Zuordnungssystem. Ein Tausch von Seminarplätzen ist ausgeschlossen, man darf allerdings das einem zugeordnete Seminar ablehnen und sich wieder im Folgesemester für ein neues Seminar anmelden. Weitere Information zu den Seminararbeiten findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/seminare

Die Anmeldung zur Abschlussarbeit erfolgt über das Anmeldeportal:

<https://webregis.fernuni-hagen.de>

Bei Abschlussarbeiten mit Bearbeitungsbeginn im Sommersemester ist die Anmeldung von ca. Mitte Dezember bis ca. Anfang Februar des vorherigen Wintersemesters möglich, für Abschlussarbeiten mit Bearbeitungsbeginn im Wintersemester muss die Anmeldung von ca. Mitte Juni bis ca. Anfang August des vorherigen Sommersemesters erfolgen. Die genauen Termine entnehmt ihr dem Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2**“. Voraussetzung für die Anmeldung zur Abschlussarbeit ist der erfolgreiche Abschluss des Pflichtseminars. Über die Annahme von Studierenden zur Abschlussarbeit entscheiden die Lehrstühle.

Weitere Informationen zu den Abschlussarbeiten findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/abschlussarbeiten

Vermeidung von Wartesemestern: Ihr solltet beachten, dass zwischen der Ablegung der letzten geforderten Modulklausur, der Seminar-Anmeldung, der Seminar-Zusage sowie letztlich der Durchführung des Seminars mehrere Semester liegen können und ihr erst daraufhin die Abschlussarbeit schreiben könnt. Daher solltet ihr euch schon zu Beginn des Studiums überlegen, an welchem Lehrstuhl ihr das Pflichtseminar und die Abschlussarbeit anstrebt, sodass ihr die jeweiligen Voraussetzungen frühzeitig erfüllt und ihr zum Ende des Studiums nicht unnötig warten müsst.

Seminar und Abschlussarbeit an verschiedenen Lehrstühlen? Es wird empfohlen, das Pflichtseminar und die Abschlussarbeit an demselben Lehrstuhl zu absolvieren. Auch bevorzugen Lehrstühle bei der Vergabe von Abschlussarbeitsplätzen regelmäßig Bewerberinnen und Bewerber, die auch das Pflichtseminar am Lehrstuhl absolviert haben. Dies kann vor allem bei Studierenden zu Problemen führen, die von extern kommend nur noch die Abschlussarbeit absolvieren müssen. Auch kann es sein, dass ihr beim Vergabeverfahren nicht euer Wunschseminar erhalten habt und die Abschlussarbeit dennoch bei eurem Wunschlehrstuhl schreiben möchtet oder ihr stellt während des Pflichtseminars fest, dass der Lehrstuhl nicht zu euch passt. In den letztgenannten Fällen solltet ihr immer das Gespräch mit dem präferierten Lehrstuhl suchen, denn einige Lehrstühle sind offen für Wechsler. Insbesondere dann, wenn ihr zumindest ein Wahlpflichtmodul bei diesen absolviert und das Seminar in einem benachbarten Themenfeld belegt wurde.

Seminar oder Abschlussarbeit nicht bestanden? Das Wahlpflichtseminar im B.Sc. Wirtschaftswissenschaft sowie die Pflichtseminare in allen Bachelorstudiengängen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. In den Masterstudiengängen gibt es nur eine Wiederholungsmöglichkeit für nicht bestandene Pflichtseminare. Abschlussarbeiten können bei Nichtbestehen in allen Studiengängen nur einmal wiederholt werden.

Nahtloser Übergang vom Bachelor- in den Masterstudiengang: Nach der Bachelorarbeit könnt ihr weitere Module bearbeiten und Klausuren schreiben. Diese können Modulabschlussklausuren sein, die noch zum Bachelorabschluss erforderlich sind, oder Klausuren zur Verbesserung des Notenschnitts (siehe Kapitel 2.8). Nach erfolgreichem Abschluss aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs könnt ihr auch bereits Module des Masterstudienganges absolvieren.



Foto: FernUniversität in Hagen, Dirk Matull

3.0 NEUERUNGEN IN DEN STUDIENGÄNGEN

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Gliederung in drei Studienabschnitte: die Pflichtmodule, die Wahlpflichtmodule sowie das Pflichtseminar und die Bachelorarbeit bilden nun jeweils einen Studienabschnitt. Durch die neue Gliederung soll der Lehrplan übersichtlicher werden.

Zertifikat über ökonomische Grundkompetenz: Nach erfolgreichem Abschluss von sechs Pflichtmodulen könnt ihr euch ein Zertifikat über ökonomische Grundkompetenzen ausstellen lassen, z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber. Das bisherige Zwischenzeugnis entfällt.

Wahlpflichtseminar: Neben dem Pflichtseminar wird Studierenden nun auch die zusätzliche Belegung eines Wahlpflichtseminars (statt eines Wahlpflichtmoduls) empfohlen (siehe Kapitel 2.8).

Voraussetzungen zur Seminaranmeldung: Erforderlich zur Anmeldung sind aktuell mindestens sechs erfolgreich abgeschlossene Pflichtmodule sowie zusätzlich mindestens ein abgeschlossenes Wahlpflichtmodul. Nach der alten Regelung wurde der erfolgreiche Abschluss von neun Pflichtmodulen verlangt. In der aktuellen Übergangszeit gelten beide Regelungen gleichberechtigt.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Studienschwerpunkte: Auf dem Masterzeugnis kann nun auf Antrag ein Studienschwerpunkt ausgewiesen werden. Dazu müsst ihr mindestens vier Wahlpflichtmodule sowie die Seminar- und Abschlussarbeit, welche alle zu dem jeweiligen Studienschwerpunkt gehören, erfolgreich absolviert haben. Mögliche Studienschwerpunkte sind: „Management und Controlling“, „Rechnungswesen, Finanzen und Steuern“ und „Quantitative Methoden und Modellierung“. Weitere Informationen hierzu erhaltet ihr in den „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1“, Übersicht 3.5.

Neuerungen bei den Pflichtmodulen: „Um zwei Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in allen drei Pflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Pflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.“ Das endgültige Nicht-Bestehen eines dieser Pflichtmodule führt somit nicht mehr zur Exmatrikulation und die Absolvierung des dritten Pflichtmoduls ist nun auch zum Zweck der Verbesserung des Notendurchschnitts möglich.

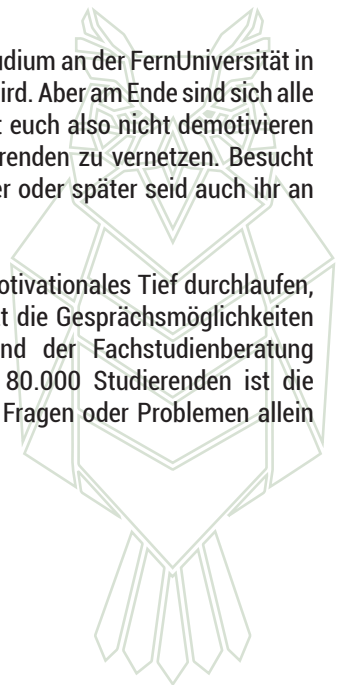
4.0 ERFAHRUNGSWERTE UND MOTIVATION

Das Studium an der FernUniversität in Hagen ist anspruchsvoll, insbesondere die wissenschaftlichen Studiengänge, zu denen auch alle Studiengänge der Fakultät für WiWi gehören. Man sagt, die ersten drei Module eures Fernstudiums werden eure schwersten sein und gegebenenfalls werdet ihr nicht jede Klausur im ersten Anlauf bestehen. In dieser Zeit verlassen die meisten Studierenden die Hochschule. Wenn ihr aber die ersten Module absolviert habt, besteht eine gute Chance, dass ihr je nach Studiengang zu den 12 bis 18% gehört, die ihr Studium erfolgreich beenden werden. Allerdings benötigen unsere Absolventen deutlich mehr Semester als in der Regelstudienzeit vorgesehen (z.B. schafft nur 1% aller Absolventen den B.Sc. WiWi in der vorgesehenen Regelstudienzeit in Vollzeit). Eure voraussichtliche Studiendauer solltet ihr nach dem Bestehen der ersten Module hochrechnen können.

Unsere Absolventen können stolz auf ihre Leistung sein, da sie sich erfolgreich in einem wissenschaftlichen Studiengang der größten staatlichen Universität im gesamten deutschsprachigen Raum behauptet haben! Das wissen auch die Arbeitgeber und schätzen die Kompetenzen unserer Absolventen eben auch aufgrund der Mehrbelastung und der Berufserfahrung neben ihrem Studium. Was alle Studierenden im höheren Semester und auch unsere Absolventen gemeinsam haben: Durch das Studium erwirbt man wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und insbesondere im WiWi-Studium ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Ihr solltet euch jedenfalls bewusst machen, dass das Studium an der FernUniversität in Hagen ein langer und vielleicht auch steiniger Weg sein wird. Aber am Ende sind sich alle unsere Absolventen einig: **Es hat sich gelohnt!** Lasst euch also nicht demotivieren und nutzt die Möglichkeiten, euch mit euren Mitstudierenden zu vernetzen. Besucht die (Online-) Veranstaltungen und bleibt am Ball. Früher oder später seid auch ihr an eurem Ziel angekommen!

Solltet ihr dennoch mal im Laufe eures Studiums ein motivationales Tief durchlaufen, sucht den Kontakt zu euren Mitstudierenden oder nutzt die Gesprächsmöglichkeiten mit der Studienberatung in den Regionalzentren und der Fachstudienberatung im Zentralbereich der Fakultät für WiWi. Bei aktuell 80.000 Studierenden ist die Wahrscheinlichkeit ziemlich gering, dass ihr mit euren Fragen oder Problemen allein seid.



5.0 DER FACHSCHAFTSRAT WIWI

Als die Stimme der ca. 23.000 Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen vertreten wir eure Interessen und Belange gegenüber der Universität. Wir greifen Fragen zum Ablauf des Studiums und zu Prüfungen auf und versuchen, im Dialog mit den Lehrstühlen und der Fakultät Lösungen zu erarbeiten.

Wir sind selbst Studierende in den Bachelor- oder Master-Studiengängen und wollen das Studium durch Flexibilisierung und die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten sowie durch die Anwendung von bewährten Erfolgsmethoden und Erfolgsmodellen verbessern.

Zudem ergänzen wir das Angebot an Mentoriaten und Tutorien der FernUniversität durch die Organisation von Präsenz- und Online-Seminaren zur Klausurvorbereitung und informieren über aktuelle Neuigkeiten rund um das Studium im Sprachrohr, auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien.

Zu unseren aktuellen Projekten gehören unter anderem die Verleihung der Goldenen WiWi-Eule (der Lehrpreis des Fachschaftsrates WiWi, um gute Lehre an unserer Fakultät sichtbar zu machen), die Einführung eines Newsletters mit nützlichen Inhalten zum Studium, die Erstellung von eigenen Video-Start-It-Ups sowie diese Broschüre.



Foto: Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft, Dietmar Knoll

Unser Fachschaftsrat lebt von der Beteiligung aktiver Studierender! Egal in welcher Phase eures Studiums ihr euch befindet, egal ob ihr in der Nähe wohnt oder weiter weg – wenn ihr Zeit und Lust habt, die FernUniversität als größte Universität im deutschsprachigen Raum aktiv mitzugestalten und einen engen Kontakt zu anderen Studierenden und der Universität zu knüpfen, meldet euch bei uns! **Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Dies gilt übrigens auch für alle anderen Fachschaftsräte und die gesamte Studierendenvertretung – es werden händeringend neue Mitglieder gesucht.** Nur durch eure Beteiligung können wir Probleme gemeinsam anpacken, neue Projekte für Studierende realisieren und die Hochschule nach unseren Vorstellungen gestalten!

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Dekan, Herrn Prof. Dr. Brösel, unserem Prodekan, Herrn Prof. Dr. Meyering, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Prof. Dr. Baule, dem Leiter des Prüfungsamtes, Herrn Dr. Wehrmann, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Prüfungsamtes, Herrn Bremshey, der Leiterin des Regionalzentrums Berlin, Frau Dr. Holtgrewe sowie Frau Polinski aus dem Studierendenservice für die gute Zusammenarbeit, die Bereitstellung ausführlicher Informationen, die Beantwortung von Fragen und die Korrekturen. Dank gebührt ebenfalls den Mitgliedern des Fachschaftsrates WiWi, welche aktiv an der Gestaltung der Texte mitgewirkt haben: Adam Ernst, Dr. Bernd Huneke, Dietmar Knoll und Fabian Maryanowski. Zudem danken wir allen freiwilligen Studierenden für das Korrekturlesen der Texte.

Zu guter Letzt wünschen wir viel Erfolg und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Sollten im Laufe eures Studiums Probleme auftauchen, schreibt uns eine E-Mail an:

kontakt@wiwi.fsr-fernuni.de

Mit freundlichen Grüßen
Adam Ernst
Im Auftrag des Fachschaftsrates WiWi



Hat euch unsere Broschüre gefallen? Welche Aspekte und Themen fandet ihr besonders hilfreich? Habt ihr gewisse Themen vermisst oder habt ihr eventuell noch Verbesserungsvorschläge für uns oder würdet ihr gerne an einer zukünftigen Ausgabe mitwirken? Mit eurem Feedback tragt ihr dazu bei, dass solche Projekte auch in Zukunft realisiert werden können. Wir freuen uns über jegliche Kritik und Anregungen! Schreibt uns eine E-Mail an:

redaktion@wiwi.fsr-fernuni.de

6.0 HILFREICHE LINKS

Prüfungsamt WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/fakultaet/pruefungsamt

Studien- und Prüfungsinformationen und die Prüfungsordnungen:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download.shtml

Homepage der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft

Fachstudienberatung der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/info_beratung

Zentrale Studienberatung der FernUniversität:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/index

FAQ-Seite der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq

Studieren in besonderen Lebenssituationen:

Studieren neben dem Beruf | Studieren mit Familie | Studieren ohne Abitur | Studieren nach dem Abitur | Studieren im Ausland | Studieren mit Behinderung | Studieren während der Schulzeit | Angebot für Geflüchtete | Angebote für Inhaftierte

www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/index

Psychologische Beratungsstelle:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/psychologische-beratungsstelle

Virtueller Studienplatz:

<https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>

Moodle-Lernumgebung:

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de>

Klausurstatistiken:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurstatistik

Module der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module

studyFIT – Fit fürs Fernstudium:

Vorträge zum Studieneinstieg | Brückenkurs Mathematik | Kurse zum Selbstmanagement | Lern- und Arbeitstechniken | Literaturrecherche und -verwaltung | Wissenschaftliches Arbeiten

www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/studyfit/wiwi

Mentorielle Betreuung der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/mentoriata

Mentorielle Betreuung in den Regional- und Studienzentren:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/mentoriata/modulbetreuung

Homepage der Studierendenschaft der FernUni:

www.fernstudis.de

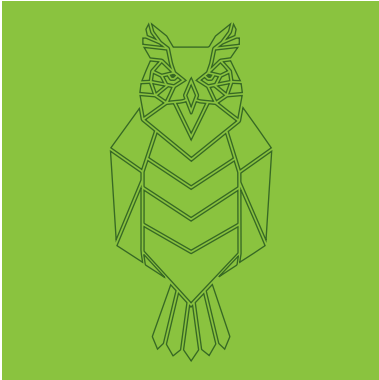
Homepage des Fachschaftsrates WiWi:

www.WIWI.fernstudis.de

Seminare zur Klausurvorbereitung des Fachschaftsrates WiWi:

<https://WIWI.wundercoach.net/de/signup>





STUDENTIPPS FÜR WIWIS

Weitere Informationen

www.WIWI.fernstudis.de

**Fachschaftsrat
Wirtschaftswissenschaft
der FernUniversität in Hagen**

kontakt@wiwi.fsr-fernuni.de

Stand: Juni 2021

Die aktuelle digitale Version ist erhältlich unter:

www.WIWI.fernstudis.de/studientipps



Impressum:

**Verfasste Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen**

Vertretungsberechtigte:

**Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)
Daniel George, AStA-Vorsitzender**

Anschrift:

Roggenkamp 10, 58093 Hagen



FSR WIWI

**Fachschaftsrat
Wirtschaftswissenschaft
FernUni Hagen**